



## Antrag

der Fraktionen von CDU, Bündnis90/ Die Grünen und FDP

### **Tourismus besonnen wieder starten**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Tourismus hat für Schleswig-Holstein eine hohe wirtschaftliche Bedeutung. Neben den Beherbergungsbetrieben sind auch die gastronomischen Betriebe im Land ein wichtiger Arbeitgeber und leben von der touristischen Anziehungskraft Schleswig-Holsteins. Der Landtag begrüßt daher das Engagement der Landesregierung, die verschiedenen Tourismusangebote im Land unter anderem durch die kontinuierliche Unterstützung der TA.SH als Dachorganisation der lokalen Tourismusbehörden zu stärken.

Neben den bundesweit bekannten Küsten von Nord- und Ostsee bietet Schleswig-Holstein weitere vielfältige touristische Facetten wie zum Beispiel das Binnenland, das eines der Schwerpunktthemen der Tourismusstrategie des Landes ist. Der Landtag bittet daher die Landesregierung, sein Engagement insbesondere für den Binnenlandtourismus weiter zu intensivieren, um die vorhandenen Potenziale für zum Beispiel naturnahen und nachhaltigen Urlaub zu stärken. Neben der Bereitstellung von Fördermitteln und den umfassenden Investitionen in die Infrastruktur des Landes können eine noch stärkere Verflechtung der regionalen Akteure und ein spezielles Marketing für den Binnenlandtourismus dessen Bekanntheit und Attraktivität weiter steigern. Ebenso wird die neue Radstrategie des Landes eine Stärkung des Binnenlandtourismus als Destination für Aktivurlaub bewirken. Damit möglichst viele Menschen und Regionen vom Binnenlandtourismus profitieren können, appelliert der Landtag zudem an die Kommunen, unter anderem durch Investitionen in die kommunale Infrastruktur und ein starkes lokales Tourismusmarketing den Binnenlandtourismus vor Ort zu unterstützen.

Die Corona-Pandemie stellt den schleswig-holsteinischen Tourismus vor massive Herausforderungen. Kurzfristig notwendige Maßnahmen zur Bewältigung der Pandemie dürfen dabei nicht mit der Änderung der langfristig ausgerichteten Tourismusstrategie des Landes verwechselt werden. Neben der zügigen und vielfach leider überfälligen Auszahlung der zugesagten Wirtschaftshilfen braucht die Tourismusbranche stattdessen eine klare und verlässliche Öffnungsperspektive. Der Landtag spricht sich daher dafür aus, dass unter Berücksichtigung der bewährten Hygienekonzepte und der geplanten Schnelltests eine Öffnung der Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe gemäß des von Schleswig-Holstein vorgelegten Perspektivplans, der nicht nur die Inzidenzwerte berücksichtigt, ermöglicht wird.

Der Landtag bittet die Landesregierung zudem, neben der Fortführung des Tourismusmarketings auf hohem Niveau weiterhin

- die Zusammenarbeit aller touristischen Akteure im Land zu unterstützen,
- die touristische Entwicklung insbesondere im Binnenland gezielt voranzutreiben,
- die für den Tourismus bedeutsame Infrastruktur zu modernisieren und fortzuentwickeln,
- die Einführung moderner und innovativer Mobilitätskonzepte im touristischen Bereich konstruktiv zu begleiten
- Maßnahmen zur Stärkung der Akzeptanz des Tourismus bei den Bürgerinnen und Bürgern Schleswig-Holsteins zu unterstützen,

sodass der Tourismus als wertvoller Wirtschaftsbereich des Landes wieder schnell und erfolgreich durchstarten kann.

Klaus Jensen  
und Fraktion

Dr. Andreas Tietze  
und Fraktion

Annabell Krämer  
und Fraktion